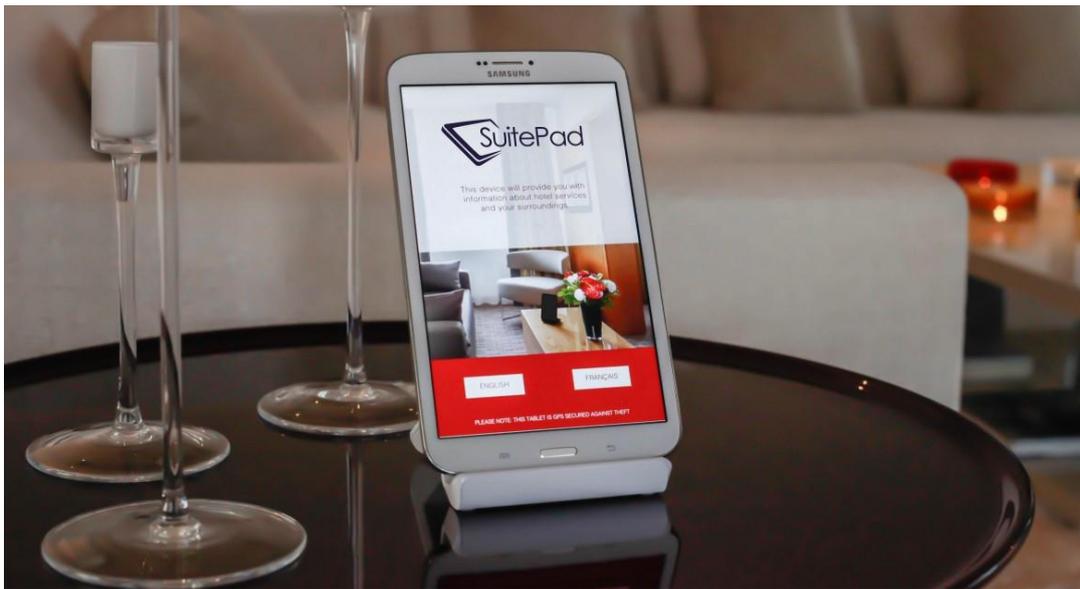


Deutsche Hotelklassifizierung bestätigt: SuitePads können unter bestimmten Umständen Hoteltelefone ersetzen

(Berlin, 21. September 2015) Die Digitalisierung verändert nahezu jeden Lebensbereich. Auch die Ausstattung von Hotelzimmern steht vor diesem Hintergrund immer wieder auf dem Prüfstand. Die Deutsche Hotelklassifizierung hat auf diesen Trend reagiert und bestätigt, dass SuitePads dem Grundsatz nach auch klassische Hoteltelefone ersetzen können. SuitePads sind Tablet PCs direkt auf dem Hotelzimmer, die neben dem Telefon auch papierbasierte Gästeinformationen, TV-Zeitschriften, Tageszeitungen und Radio auf einem Gerät zusammenführen können.



Bereits 2014 hat die Deutsche Hotelklassifizierung die Tablet PCs im Prinzip als Ersatz für papierbasierte Gästeinformationen anerkannt. Da SuitePad zudem ein breites Entertainmentangebot umfasst, wie Internetzugriff, Spiele oder digitale Zeitungen, können Hotels dem Grundsatz nach sogar mit Extrapunkten bei der Klassifizierung rechnen.

Die Integration einer virtuellen Telefonanlage bringt nun weitere zahlreiche Vorteile für Hotels. Durch die Einsparung von Einrichtungskosten, einer reduzierten monatlichen Grundgebühr und den wegfallenden Kosten für die Verkabelung bei Neubauprojekten stellt das Telefonieren über „Voice over IP“ eine kostengünstige Alternative zur klassischen Telefonanlage dar.

In der Vergangenheit haben sich bereits einige Hotelkonzepte gegen klassische Telefone auf dem Zimmer entschieden. Mit SuitePad gibt es nun eine elegante Lösung, die sowohl TV Zeitschrift, das Hoteltelefon als auch Gästemappe und weitere Gegenstände auf einem Gerät vereint und dem Grundbedürfnis des Gastes nach Kommunikation mit dem Hotel, aber auch ihrem Sicherheitsbedürfnis effizient nachkommt.

Wichtig im Rahmen der Anerkennung durch die Deutsche Hotelklassifizierung ist, dass die Telefonfunktion gut sichtbar auf dem Start-Display des Tablet platziert wird und das Telefonieren mit externen Gesprächspartnern, zwischen den Zimmern sowie mit der Rezeption auch ohne Headset möglich und einfach zu bedienen ist..

Drei Jahre nach Markteintritt entwickelt sich die „Gästemappe 2.0“ auf Tablet-Basis zum integralen Bestandteil moderner Hotelzimmer und wird gerade in gehobenen Hotelzimmern immer mehr zu einem neuen Standard. „Seit Gründung des Unternehmens ist es unsere Vision, SuitePad zum festen Bestandteil jeder Zimmerausstattung zu machen. Ohne Anschaffungs- und Betriebskosten für die

Telefonanlage wird das SuitePad in vielen Häusern zu einer ökonomisch rationalen Entscheidung.“
sagt SuitePad Gründer und Geschäftsführer Moritz von Petersdorff Campen.

Da die Preise für die Endgeräte in den letzten Monaten weiter gefallen sind und mit der Telefonfunktion ein weiterer großer Mehrwert hinzugekommen ist, stehen die Chancen gut, dass sich in Zukunft weitere Hotels für eine Digitalisierung der Zimmerausstattung entscheiden werden. Die Grundlage dafür wurde durch die Anerkennnisentscheidung der Deutschen Hotelklassifizierung nun jedenfalls geschaffen.

Über SuitePad

Die SuitePad GmbH mit Sitz in Berlin wurde 2012 von Moritz von Petersdorff-Campen und Tilmann Volk gegründet. Die SuitePad GmbH entwickelt tabletbasierte Kommunikationslösungen für die Hotellerie. Gäste können über SuitePads Hotelservices und externe Angebote direkt per Knopfdruck buchen. Gleichzeitig kann der Gast über das SuitePad Entertainmentangebote wie Nachrichten, Musik und Videos abrufen. SuitePad ist damit Vorreiter in der Hotel- und Gastkommunikation und bringt Entertainmentlösungen im Hotelzimmer auf ein neues Niveau.

*Pressekontakt für Rückfragen:
SuitePad GmbH
Moritz von Petersdorff-Campen
Christinenstraße 5
10119 Berlin*

*Tel.: +49 (0) 30 692039752
info@suitepad.de
www.suitepad.de*

Stichwörter: SuitePad, Tefefon, Tablet PC, Innovation, Hotels, Klassifizierung, Tourismus, Hotelzimmer, Gästeinformation, Zimmermappe, Service, Hotelgast, Concierge, Hotel